

Lackinhaltsstoffe

Nitrolack

Klassischer Möbellack, ungefärbt auch "Zapon-Lack". Sehr harte Oberfläche, allerdings empfindlich gegen Licht und Lösungsmittel. Extrem hoher Anteil (80%) organischer Lösungsmittel, deshalb kaum noch zu haben.

Kunstharz-Lack

Enthält chemisch hergestellte Harze als Bindemittel. Polyurethan-Produkte werden auch als PUR oder DD-Lacke bezeichnet. Da der Lack durch eine chemische Reaktion trocknet, sind die Oberflächen sehr widerstandsfähig und dennoch in gewissen Grenzen elastisch. Das übliche Alkydharz ist eine Unterform des Polyesterharzes; Polyesterlack (UP-Lack) ergibt sehr harte, glänzende Oberflächen.

Naturharz-Lack

Statt chemisch erzeugter Kunstharze werden pflanzliche oder tierische Rohstoffe als Bindemittel eingesetzt. Allerdings sind oft organische Lösemittel enthalten.

Dispersion

Bezeichnung für wasserlösliche Anstriche. Die als Bindemittel eingesetzten Acrylpartikel sind zusammen mit organischen Lösungsmitteln im Wasser fein verteilt, man spricht von "dispergiert".

Hilfsstoffe

Auch als Additive oder Zusatzstoffe bezeichnet. Substanzen, die einem Produkt in geringen Mengen beigegeben werden, um dessen (Verarbeitungs-) Eigenschaften zu verbessern. Häufig sind Hilfsstoffe gegen Absetzen, Antischaummittel, Netzmittel für einen gleichmäßigen Anstrichaufbau und Verdickungsmittel beigegeben.

Thixotrop

Auch als "tropffrei" oder "Gel" bezeichnet. Das sonst dünnflüssige Lösemittel ist gellartig gebunden. Beim Aufrühren und Streichen wird das Material durch die Bewegung dann dünnflüssig.

Rosenblatt

Elsa-Brändström-Str. 1 a

50374 Erfstadt/Lechenich

Tel: 02235/ 5193

Fax: 02235/ 953356

info@rosenblatt-erftstadt.de

www.rosenblatt-erftstadt.de

Pinselauftrag

Der Pinsel wird in den Farbtopf getaucht und abgestrichen. Anschließend streicht man mit gleichmäßigen Zügen erst in eine Richtung und danach nochmals in Querrichtung, bis ein gleichmäßiges Ergebnis erzielt ist.

Vorteil:

- leicht erlernbare Technik

Nachteile:

- zeitaufwendig für Großflächen
- Gefahr von Pinselfurchen

Rollen

Größere Flächen, insbesondere Wände und Decken, werden mit Rollen behandelt. Die Rolle ist abhängig vom Beschichtungsmaterial zu wählen. Es stehen Lammfell-, Kurzhaar- und Langhaarrollen zur Verfügung.

Vorteile:

- geringer Arbeits- und Kraftaufwand
- gleichmäßiger Auftrag

Nachteile:

- nur für ebene Flächen einsetzbar
- Spritzgefahr bei schnellem Arbeiten

Konventionelles Spritzen

Der Lack wird verdünnt und mit einer Druckluftpistole aufgespritzt.

Vorteil:

- optisch einwandfreie Lackoberfläche

Nachteile:

- Lackverlust bis zu 50 Prozent und mehr durch "Overspray"
- hohe Umweltbelastung
- schwierige Handhabung

Rosenblatt

Elsa-Brändström-Str. 1 a

50374 Erfstadt/Lechenich

Tel: 02235/ 5193

Fax: 02235/ 953356

info@rosenblatt-erftstadt.de

www.rosenblatt-erftstadt.de

Sprayen

Spraylacke werden vorwiegend für die Dekoration oder für die Lackierung von Kleingegenständen verwendet. Außerdem werden sie häufig für die Ausbesserung von Lackschäden, z. B. am Auto, eingesetzt.

Vorteile:

- geringer Arbeitsaufwand
- leichte Handhabung

Nachteile:

- geringe Schichtdicken
- nicht für größere Flächen zu empfehlen

Rosenblatt

Elsa-Brändström-Str. 1 a
50374 Erftstadt/Lechenich

Tel: 02235/ 5193

Fax: 02235/ 953356

info@rosenblatt-erftstadt.de

www.rosenblatt-erftstadt.de